

Alles verstanden?

Fragen zum sinnerfassenden Lesen

SEITE 7 Der unerkannte Gast



1. Welchen Grund hatte die alte Frau, tagelang zu putzen, zu backen und zu kochen?
2. Welche Köstlichkeiten wird die Frau wohl auf den Tisch gestellt haben? Was würdest du auftischen, wenn sich ein hoher Gast ansagte?
3. Was tat die Frau, als alle Arbeit getan war?
4. Erinner dich, was die Frau zu dem ersten Bettler sagte, der an die Tür klopfte. Wiederhole mit deinen Worten, was du behalten hast.
5. Wie viele Bettler klopfen an der Tür der alten Frau?
6. Wann und wie erfuhr die Frau, dass es der liebe Gott war, der als Bettler verkleidet dreimal an die Tür geklopft hatte?

Ihr könnt diese Szene als Rollenspiel aufführen oder sogar ein kleines Bühnenstück daraus machen. Hierfür muss man sich ein wenig »Drumherum« ausdenken. Gemeinsam wird euch das gelingen!



SEITE 8 Miteinander warten



1. Wie kannst du den Begriff »Advent« mit eigenen Worten erklären?
2. Wie erklärt Chiaras Mutter den Sinn des Wartens? Worauf müssen wir Menschen meist lange warten?
3. Chiaras Mutter nennt ein Beispiel für Warten auf etwas Schönes. Welches Beispiel ist es?
4. Chiara erkennt, wie alles leichter zu ertragen ist. Welchen wichtigen Satz sagt sie am Ende der Unterhaltung?

Geteiltes Leid ist halbes Leid, und geteilte Freude ist doppelte Freude. So weiß es der Volksmund. Welche Beispiele könnt ihr aufzählen, um dieser Redewendung Inhalt zu verleihen?